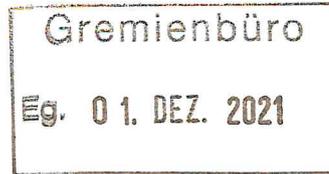




Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Königstein im Taunus

Burgweg 5
61462 Königstein im Taunus



Königstein, 30.11.2021

Prüfantrag Trails für Mountainbiker

Der Magistrat wird gebeten, im Benehmen mit Naturschutzbehörden, Hessenforst, Forstamt, ggf. Polizei und interessierten Vereinen, abzustimmen, inwieweit im Gemeindebereich der Stadt Königstein Trails, z.B. bis in die jeweiligen Stadtteile eingerichtet werden können. Kosten sind dabei nicht von der Stadt Königstein zu übernehmen und es sind Sanktionsmaßnahmen entsprechend dem Hessischen Waldgesetz festzulegen, wenn weiterhin illegale Abfahrten genutzt werden.

Begründung:

Auch in den Königstein umgebenden Wäldern nutzen Mountainbiker eine Vielzahl von illegalen Trails. Diese Trails sind teilweise nicht unerheblich bearbeitet worden, z.B. durch im Zuge der Trails angelegte Sprungschanzen u.a. "Streckenverbesserungen". Als Wanderer ist ein Unfall mit Bikern hier häufig nur durch einen Sprung im letzten Moment zur Seite zu verhindern. Wenn diesem Wildwuchs nicht entgegengetreten wird, ist es nur eine Frage der Zeit, bis schwere Unfälle mit unbeteiligten Spaziergängern passieren. Die Einrichtung von legalen Trails führt in Folge zum Schutz des Wildes und des Waldes, insbesondere des Jungwaldes, wenn die Führung des legalen Trails auf diese Belange Rücksicht nimmt und auf Ruhe suchende Waldbesucher. Wenn neue Trails ausgewiesen werden, sind im Gegenzug temporäre konzertierte Maßnahmen durch die verantwortlichen Ordnungsbehörden an den illegalen Strecken anzuzeigen und durchzuführen. Die Konsequenzen für "Falschfahrer" müssen spürbare Sanktionen sein, wie Geldbußen oder das zumindest zeitlich begrenzte aus dem Verkehr ziehen ihres Sportgerätes.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Schneider
0171 3196352
koenigstein@afd-hochtaunus.de